



Evangelisch-Reformierte  
Kirchgemeinde Ebnet-Kappel

# Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 7. April 2024**  
**10.30 Uhr, in der Kirche**

Im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Vorlage der Jahresrechnung 2023
4. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Voranschlag und Steuerplan 2024
6. Wahlen:
  - Pfarrwahl Marianne Siffert
  - Pfarrwahl Ivar Siffert
  - Ersatzwahl Kivo Vreni Eugster
7. Allgemeine Umfrage

**Tätigkeitsbericht 2023**

**Jahresrechnung 2023**

**Voranschlag 2024**

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde  
Die Kirchenvorsteherschaft

# Wichtige Kontaktdaten

## Sekretariat:

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde  
Steinfelsstrasse 2, 9642 Ebnat-Kappel  
Tel: 071 990 01 34  
E-Mail: kirche@ref-ebnat-kappel.ch

## Pfarrteam:

Pfarrer Philippe Müller  
Steinfelsstrasse 2, 9642 Ebnat-Kappel  
Tel: 071 993 19 81; 079 573 51 15  
E-Mail: philippe.mueller@ref-ebnat-kappel.ch

Pfarrerinnen Marianne Siffert  
Steinfelsstrasse 2, 9642 Ebnat-Kappel  
Tel: 071 990 03 20; 077 261 25 82  
E-Mail: marianne.siffert@ref-ebnat-kappel.ch

Pfarrer Ivar Siffert  
Steinfelsstrasse 2, 9642 Ebnat-Kappel  
Tel: 071 990 03 20; 077 261 25 82  
E-Mail: ivar.siffert@ref-ebnat-kappel.ch

## Mesmerin/Raumreservierungen:

Andrea Hostettler  
Steinfelsstrasse 2, 9642 Ebnat-Kappel  
Tel: 079 108 83 21  
E-Mail: andrea.hostettler@ref-ebnat-kappel.ch

## Präsident:

Hans Looser  
Hüslibergstrasse 3, 9642 Ebnat-Kappel  
Tel: 079 198 65 07  
E-Mail: hans.looser@ref-ebnat-kappel.ch

## weitere Informationen:

monatlich erscheinender Kirchenbote  
Webseite: [www.ref-ebnat-kappel.ch](http://www.ref-ebnat-kappel.ch)



## Kollektenkonto:

IBAN: CH81 0697 7020 0506 8000 2  
Clientis Bank Thur, 9642 Ebnat-Kappel  
Inhaber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde  
9642 Ebnat-Kappel

bitte Verwendungszweck bei Überweisung  
angeben

# Jahresbericht Präsident

## Rückblick auf das vergangene Jahr

Mit Dialog, Austausch und gegenseitigem Verständnis wird das Zusammenleben einfacher.

Auf unserer Erde haben nicht alle Menschen die gleiche Situation, und nicht alle haben die gleichen Chancen. Manchmal ist es einzig davon abhängig, wann und wo jemand geboren wurde. In der Schweiz, und dazu in unserer schönen Region, haben wir vielleicht Glück gehabt.

Dass es uns trotz der steigenden Bildung und globalem Internet, trotz Wohlstand und Technik, trotz der Erfahrungen aus der Geschichte immer noch nicht gelingt, in weltweitem Frieden zu leben, muss an unserer Unvollkommenheit liegen. Friedrich Nietzsche hatte vor 150 Jahren notiert *«Der Wille zur Macht als treibende Kraft strebt danach, sich zu verselbständigen, alle bestehenden Werte zu zerstören und sich selbst zum obersten Wert zu erheben. Er führt damit zur Auflösung der herkömmlichen Moral. Eine Umwertung aller Werte soll dem Leben wieder einen Sinn geben.»*

Ja, es erscheint mir wichtig, vermehrt die Moral, Sitten und Gebräuche positiv zu stärken und einen neuen Sinn in scheinbar sinnlos Gewordenes zu legen. Der Dialog und die gegenseitige Unterstützung zwischen allen Menschen, Kulturen und Gemeinschaften ist mehr denn je nötig. Alle Menschen sollen sich in ihrer Familie, in ihrer Gemeinschaft und ihrem Heimatland wohl fühlen und dort bleiben, leben und arbeiten können.

Aktuell wird uns erneut bewusst, dass wegen des weltweiten Unfriedens eine steigende Anzahl Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern nach Europa und auch in die Schweiz gelangen. Jugendliche und junge Erwachsene aus Afghanistan werden in den nächsten Jahren in unserer Gemeinde betreut werden. Die Haltung gefällt mir dabei, dass wir die jungen Menschen mit Freude und Herzlichkeit willkommen heissen, dass wir ihnen entgegenkommen und helfen bei ihrer Integration in unsere Gemeinde, in unsere Kultur und Lebensweise. Sie sollen hier eine Chance haben und eine Bereicherung werden. Denken wir daran, dass unsere christliche Nächstenliebe, Dialog, Partnerschaften und Unterstützung nötig bleiben und auch die Kirchen hier mithelfen können.

Aktuelle Informationen aus dem vergangenen Jahr:

- Pfarrteam Wechsel von Esther Schiess zu Marianne und Ivar Siffert
- Jugendtreff wird seit Mitte 2023 in der Verantwortung der Gemeinde durchgeführt
- negative Schlagzeilen aus Kirchen helfen uns nicht, auch wenn die Reformierten vieles gut oder besser machen aus meiner Sicht

Ich wünsche mir, dass jeder von uns den Mut und die Kraft findet und hier oder dort etwas positives für unsere Gemeinschaft beiträgt: Gutes tun für jede Seele, für jedes Baby und jedes Kind, für alle Erwachsenen, für Seniorinnen und Senioren.

Hans Looser

## Pfarramt Philippe Müller

Als für mich sehr wohltuende Massnahme konnte ich mein Arbeitspensum in der Kirchgemeinde auf 80% reduzieren. Das gelang hauptsächlich, indem ich ab Sommer keinen Religionsunterricht mehr erteilte. Zusammen mit meinem Amt als Dekan für den Kirchenbezirk Toggenburg komme ich so auf ein 90%-Pensum. Eine kleine Reduktion, die mir aber spürbar mehr Schnauf gibt.

Besonders spannend war die Zusammenarbeit mit verschiedenen Pfarrkolleginnen und -kollegen. In der ersten Jahreshälfte konnte ich den Vikar Micha Baumgartner begleiten, der im Sommer seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Bis

Ende August konnte ich mit meiner Kollegin Pfrn. Esther Schiess zusammenarbeiten. Ab September unterstützte uns vertretungsweise Pfrn. Brigitta Schmidt. Und ab Dezember traten Pfrn. Marianne Siffert und Pfr. Ivar Siffert ihre Pfarrstelle bei uns an. Die neuen Personen bringen immer einen ganz anderen Blick hinein, und so werden wir in unserer Art, wie wir Kirchgemeinde gestalten, immer wieder neu hinterfragt. Die Zusammenarbeit mit diesen ganz verschiedenen Personen machte für mich das Jahr besonders spannend und bereichernd.

Philippe Müller



Pfarrerin Marianne Siffert



Pfarrer Ivar Siffert



Pfarrerin Brigitta Schmidt



Pfarrerin Esther Schiess



Vikar Micha Baumgartner



Pfarrer Philippe Müller

## Personelles

Anfang Januar übernahm Andrea Hostettler die Stelle als Mesmerin von Verena Blatter mit einem Pensum von 80%. Verena Blatter wird weiterhin als Stellvertretung tätig sein.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 26. März wurde Ruth Blaser nach 5 Jahren Mitarbeit in der Kivo verabschiedet. Die Mindestanzahl Kivo-Mitglieder ist aber nach wie vor gewährleistet.

Wegen Wohnortswechsel konnte uns Käthi Giezendanner noch bis Ende September in der Synode vertreten. Als neues Mitglied wurde Irene Blatter für die restliche Amtsperiode 2022–2026 gewählt.

An der Kivo-Sitzung vom April war Vreni Eugster als Gast anwesend. Die Kivo schlägt Vreni Eugster zur Wahl an der nächsten Kirchgemeindeversammlung vor. Sie nimmt seither an den Sitzungen teil und betreut das Ressort Seniorenarbeit und arbeitet in der Personalkommission mit.

Der Mangel an Fachlehrpersonen Religion beschäftigt uns weiterhin. Käthi Giezendanner und Andrea Egger erteilen zusätzlich Unterricht. Des Weiteren hat sich unsere Mesmerin Andrea Hostettler für die Ausbildung entschieden.

Pfarrerin Esther Schiess hat nach 9 Jahren ihre Arbeitsstelle per 31. August 2023 gekündigt. Nach der Ausschreibung der Pfarrstelle konnte eine gute Lösung für unsere Kirchgemeinde gefunden werden. Pfarrerin Brigitta Schmidt übernahm im Herbst die Stellvertretung in einem Teilzeitpensum. Ab Dezember wurde das Pfarr-Ehepaar Marianne und Ivar Siffert-Bendel in einem 80%-Pensum angestellt. Sie werden an der Kirchgemeindeversammlung vom 7. April 2024 zur Wahl vorgeschlagen, ebenso wie Vreni Eugster als neues Kivo-Mitglied.

Margrit Wichser

---

## Kirchliche Handlungen / Statistik

	2021	2022	2023
Taufen	21	13	20
Konfirmationen	23	11	17
Trauungen	2	2	0
Bestattungen	27	32	29
Austritte	35	29	42
Eintritte	3	4	4
Kirchbürger	1962	1885	1865

## Liegenschaften

Da wir uns als Kirchgemeinde möglichst ressourcenschonend und umweltbewusst verhalten sollten und deshalb ja auch beim Umweltlabel «Grüner Güggel» mitmachen, wird nebst etlichen anderen Aspekten natürlich auch der Energieverbrauch beim Heizen der Gebäude zu einem zentralen Thema.



Unser Kachelofen im Kirchenzentrum

Die Kirche wird mit elektrischen Bankheizungen geheizt, was den Vorteil hat, dass die Wärme dort erzeugt wird, wo die Kirchenbesucher sich aufhalten. Nachdem die Dorfkorporation bekannt gegeben hat, ein Fernwärmeprojekt realisieren zu wollen, ist nun der Zeitpunkt gekommen, über die künftige Art der Heizung nachzudenken. Die Fernwärme hat den Vorteil, dass die Wärmeerzeugung für den Nutzer wegfällt und wir somit uns «nur» noch mit der Problematik der Wärmeverteilung herumschlagen müssen. Daher wurde ein erster Augenschein mit Herrn Rusch, Planungsbüro Zülig und Rusch GmbH, genommen. So sollen im neuen Jahr weitere Überlegungen erfolgen, damit die Grundlagen für einen Entscheid, ob hier etwas geändert werden soll und wie die neue Heizungsvariante auszusehen hat, vorhanden sind.

Im Kirchenzentrum ist dies einfacher, denn hier könnte die jetzige Gasheizung ohne Probleme durch die Fernwärme ersetzt werden.

Die undichte, uralte Eingangstüre wurde im letzten Herbst ersetzt. Doch die Aussenansicht des Eingangsbereiches sieht immer noch gleich aus. Auf der unteren Seite des Hauses konnte eine kleine Magerwiese erstellt werden. Sie soll ein kleiner Beitrag zur Biodiversität sein.

Stefan Graser

---

## Grüner Güggel

Mit unserem «Grünen Güggel» sind wir in einer Konsolidierungsphase. Nachdem wir 2022 das Label verliehen bekommen haben, gilt es, unsere Bemühungen zu stärken und zu verbessern. Wie können wir ressourcenschonender werden? Wo kann die Arbeitssicherheit verbessert werden?

Wie können wir unsere Bemühungen sichtbar machen? Wir bleiben dran.

Für das Umweltteam  
Pfr. Philippe Müller

## Diakonie – Weltweite Kirche

Eine Aufgabe der Diakoniekommision ist es, der Kirchenvorsteherschaft jeweils vorzuschlagen, was für ein Projekt wir mit unserer Weihnachts-sammlung unterstützen wollen. Nachdem wir vier Mal den Verein Tamahú bei verschiedenen Trinkwasserprojekten in Guatemala unterstützt hatten, haben wir für dieses Jahr eine neue Bestimmung gefunden: Berufsbildung für Jugendliche in Tansania. Spannend an diesem Projekt ist, dass es mit einer Kirchenpartnerschaft einher geht. Die Kantonalkirche lanciert, organisiert, vermittelt – die Kirchgemeinden, darunter auch wir, beteiligen sich in ihren Möglichkeiten. Fast zufällig gelang es, dass eine Zweierdelegation der Moravian Church von Südwest Tansania auf ihrem Schweizbesuch in Ebnat-Kappel den Gottesdienst besuchte. So konnten wir in dieser Begegnung einen ersten, interessanten Einblick in eine Kirche aus einem ganz anderen Umfeld gewinnen.

Für die Kommission Diakonie – Weltweite Kirche  
Pfr. Philippe Müller



Begegnung mit zwei Vertretern der Moravian Church Tanzania.

## Erwachsenenbildung

Unter dem Dach der Erwachsenenbildung laufen zwei Projekte schon eine ganze Weile. Im Projekt «Glauben beleuchten» gibt es alle zwei Monate ein Treffen, in welchen wir ganz verschiedene Glaubensthemen aufnehmen und mit der heutigen Zeit ins Gespräch bringen. So befassten wir uns zum Beispiel ganze drei Mal mit ganz unterschiedlichen Aspekten der «Nächstenliebe».

Das zweite Projekt heisst «Sitzen in der Stille». Einmal im Monat gibt es die einfache und doch anspruchsvolle gegenstandslose Meditation in Anlehnung an die christlichen Mystiker und nach den Regeln des «Zazen» aus der Buddhistischen Tradition. In diesem Zusammenhang durfte ich in den letzten Jahren eine Weiterbildung zum Kon-

templationslehrer machen. Sie tut meiner eigenen Spiritualität gut und trägt Früchte in die pfarramtliche Arbeit hinein.

Für die ökumenische Erwachsenenbildung  
Pfr. Philippe Müller



# Senioren

Auch 2023 geht zu Ende und erlaubt uns, kurz Rückschau zu halten. Planmässig startete die Mäntigstobete und die Musik im Wohnheim Speer Anfang Jahr mit einem Toggenburger Archivfilm und einem Theater. Im Mai verfolgten viele mit Spannung die lustigen Geschichten von Erzähler Daniel Wisler am Seniorennachmittag. Mit grosser Freude wurde der Seniorenausflug im Juni auf dem wunderschönen Herrenboden ob Sattel quittiert. Da das Wetter sehr schön war, nutzte man nach dem Mittagessen die Gelegenheit zu einem Spaziergang oder einer Wanderung auf die bekannte Hängebrücke. Der schöne Sommer erlaubte es, dass man die Mäntigstobete auch im Hüslberg oder in der Blume Brandholz geniessen konnte. Philippe Müller präsentierte im August seine eindrückliche Veloreise und erntete viel Applaus. Vom 17. bis 23. September verbrachten wir eine wundervolle Woche in Leysin mit 54 Personen. Am

Dienstag darauf wurden mit musikalischer Darbietung einige Schnappschüsse und Bilder präsentiert im Sternen Thurau. Hebamme Luzia Brand brillierte als Erzählerin am Seniorennachmittag im Oktober. Im November gastierte das Seniorentheater aus St.Gallen. Als Anerkennung und Dank für die Teilnahme an unseren Anlässen wurde vor Weihnachten am Mittagstisch und an der Mäntigstobete den Senioren/innen der Zvieri gesponsert. Ich bin für ein wunderschönes Jahr sehr dankbar und freue mich, dass die Anlässe immer reges Interesse finden! Auch nächstes Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm beisammen, worauf wir uns sehr freuen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Senioren/innen für die Treue und Mitwirkung an unseren Anlässen. Es macht Freude sich dafür zu engagieren!

Simon Lüthi



Gruppenfoto Seniorenferien

## Vreni Eugster, Leiterin Ressort Senioren

Seit kurz nach der Kirchbürgerversammlung arbeite ich in der Kivo mit als vorgeschlagenes Mitglied für die Seniorenarbeit. Ruth Blaser hat mir ein bestens organisiertes und spannendes Ressort übergeben. Vielen Dank dir Ruth! In diesem Jahr habe ich einen umfassenden Einblick erhalten, mit welchen Themen und Aufgaben sich die Kivo beschäftigt. Ich bedanke mich bei allen, die mich bei der Einarbeitung begleiten. Da ich seit 40 Jahren in der Langzeitpflege und als Pflegedienst- und Heimleiterin immer noch mit viel Herzblut unterwegs bin, gelüstet es mich sehr, mich auch in der Kirchgemeinde diesem Thema zu widmen. Simon Lüthi und seiner Gruppe ist es 2023 gelungen, ein abwechslungsreiches Programm, einen schönen Ausflug und eine spannende Ferienwoche anzubieten. Ganz herzlichen Dank dafür. Ich freue mich auf viele neue Begegnungen!

Vreni Eugster



---

## Religionsunterricht

Du bisch da Gott, Gloria, überall Gott, Gloria, da für all Gott, Gloria... Dieses Lied von Andrew Bond wünschen sich die 1. Klässler in fast jeder Lektion. Und speziell für Weihnachten passt der Text ausgezeichnet. Gott ist gekommen als kleines Kind. Für alle da. Die armen Hirten haben ihn zuerst gesehen, aber auch die reichen Sterndeuter und

Weisen haben ihn gefunden. Auch wenn die Geschichte nicht mehr bei allen ganz unbekannt ist, hören die Kinder gespannt zu. Auf die Frage, was die Kinder einem neugeborenen König schenken würden, antworteten sie: «Einen Mantel, eine kuschelige Decke, Juwelen, Diamanten, ein Haus aus Gold, Weihrauch...».



Der Stern hat den Weisen den Weg zum Königs-Kind gewiesen. Mein Wunsch ist es, dass Religionslehrpersonen die Kinder auf ihrem Weg ein Stück auf Gott hinweisen können.

Nun ist der mit Stricknadeln verzierte Stern eingeklebt. Bald ist die Lektion schon wieder fertig. Mit einem letzten Lied: Vom Anfang bis zum Ändi, wachet Gott ständig, über mir und über dir..., schliessen wir die manchmal ruhigere und manchmal lebhaftere Stunde ab. Schön war es.

Meta Engler

## Offene Jugendarbeit

Auch im Jahr 2023 begleitete und förderte die Offene Jugendarbeit Ebnet-Kappel Jugendliche auf dem Weg zur Selbständigkeit und bot ihnen Raum für ihre Freizeitgestaltung. Wir dürfen auf viele schöne, spannende und zum Teil auch herausfordernde Begegnungen mit Jugendlichen aus unserem Dorf zurückschauen. Diese fanden jeweils an den Freitagabenden im Jugendtreff statt, oder auch bei spontanen Begegnungen im Dorf. Nebst dem Jugendtreff gab es auch wieder andere Angebote. So fand wieder ein Nachtaktiv (offene Turnhalle) statt, welches gut besucht und mit Unterstützung von vielen Freiwilligen ein gelungener sportlicher Anlass war, welcher ebenso gelungen im Herbst nochmals durchgeführt wurde. Das Jugendlager-Leitungsteam machte sich im März an die ersten Vorbereitungen für das Jugendlager, welches dann in der ersten Herbstferienwoche bei schönstem Wetter mit 24 Teilnehmenden im wunderschönen Trans durchgeführt wurde. Neben den üblichen Angeboten, welche schon seit vielen Jahren bestehen und immer noch ein grosses Bedürfnis der Jugend abdecken, durften wir uns aber auch an Neues wagen.

Im Rahmen der Übernahme und des Ausbaus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit von der Evang.-Ref. Kirche durch die Politische Gemeinde ab dem 1. Juli wurden im ersten Halbjahr zwei neue Angebote geplant und vorbereitet. Ebenfalls wurde der Jugendtreff, nach einem intensiven Frühlingssputz mit Jugendlichen, etwas umgestaltet, so dass

die neuen Angebote ebenfalls in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs stattfinden können.

Ab August durften dann Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse das erste Mal den Kidztreff besuchen, welcher neu jeden Mittwochnachmittag von 14.00–16.00 Uhr stattfindet. Ebenfalls neu startete im August der Mädchentreff, welcher jeden Donnerstag von 17.30–20.00 Uhr für Mädchen ab der 6. Klasse bis 18 Jahre geöffnet hat. Zu unserer grossen Freude sind beide Angebote sofort gut angenommen worden, so dass wir immer zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüssen dürfen.

Impressionen und weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter:  
[www.jugendek.ch](http://www.jugendek.ch)

### Kontakt

Beat Solèr, Jugendarbeiter  
Mobil: 079 910 96 42  
Mail: [beat.soler@ebnat-kappel.ch](mailto:beat.soler@ebnat-kappel.ch)

Natalia Egli, Jugendarbeiterin  
Mobil: 079 926 96 42  
Mail: [natalia.egli@ebnat-kappel.ch](mailto:natalia.egli@ebnat-kappel.ch)

### Anschrift

Gemeinde Ebnet-Kappel  
Offene Kinder- und Jugendarbeit  
Hofstrasse 1, 9642 Ebnet-Kappel



Teilnehmende Jugendlager in Trans 2023

## Junge Erwachsene – ein kurzer Einblick in die Regionale Projektstelle PEACKS

Aller Anfang ist schwer, jedoch wohnt ihm jeweils auch ein Zauber inne.

Ähnlich wie das Januarloch stand die Projektstelle vor einem Jahr im luftleeren Raum. Viel ist seither passiert, und ich kann kaum fassen, dass es bereits 2024 ist.

Die ersten Monate fühlten sich schwer an. Ich wusste nicht so recht, wo ich anfangen sollte und musste fest darauf vertrauen, dass Gott mir tragen helfen würde. Gleichzeitig half mir auch das Vertrauen, das mir die Trägerschaft und die Projektkommission entgegenbrachten.

Obwohl es im ersten halben Jahr mehrheitlich um das Kennenlernen der Region und der Kirchgemeinden ging; sei dies durch einen Besuch in einer Kivo Sitzung, im Konf-Wochenende in Schaffhausen oder an einem Jugendgottesdienst, gab es wundervolle Momente, wie zum Beispiel im April, als mir eine Konfirmandin in Wattwil quer über den Platz vor dem Coop «Hallo» zurief. Zeitgleich entstand ein Instagram Kanal, der Brand PEACKS und eine Homepage.

Ab September ging es dann so richtig los mit Anlässen: Europapark, Nachtwanderung, Refresh Camp, Jugendtreff, Weihnachtsmarkt und vieles mehr.

Über das ganze Jahr hinweg gab es viele weitere solche schönen Begegnungen wie mit der Konfirmandin in Wattwil. So kam eine junge Erwachsene, die einen Monat zuvor im Refresh Camp mitgeleitet hatte, nach dem Jugendgottesdienst zu mir und meinte, sie habe mich vermisst. Auch die enge Zusammenarbeit und die daraus entstehenden freundschaftlichen Beziehungen mit den Personen der Projektkommission bestärkten mich und gaben mir Halt.

Aufgrund all dieser Begegnungen ist die Agenda für das neue Jahr schon ganz schön gefüllt. Da



nun das Ankommen und Einarbeiten in den Hintergrund rückt, wird Zeit frei, noch mehr Ideen für und mit den jungen Erwachsenen umzusetzen.

Fazit nach einem Jahr Projektarbeit: Ein Grossteil der Arbeit besteht aus Beziehungsarbeit. Die jungen Erwachsenen in der Region müssen die Projektstelle und mich kennen lernen. Nur so entstehen längerfristig gewinnbringende Begegnungen und Veranstaltungen. Und gerade diese Woche hat mir wieder ein Konfirmand in Wattwil vor dem Coop «Hallo» gesagt.

Elena Policante

### **Hinweis Kirchenvorsteherschaft**

Unsere Kirchgemeinde beteiligt sich mit weiteren Kirchgemeinden der Region Toggenburg am Aufbau einer regionalen Organisation, die sich für und mit den jungen Erwachsenen im Toggenburg engagiert. Das 3-jährige Projekt (2023–2026) wird von der Kantonalkirche finanziert und soll anschliessend durch die Kirchgemeinden weitergeführt werden.

## Musik in der Kirchgemeinde

Als «Königinnen der Instrumente» haben Kirchenorgeln so einiges auf dem Kasten respektive im Kasten – das gilt auch für unsere Ebnater Orgel, die 1994 durch Orgelbau Späth aus Rapperswil gebaut wurde, nach dem Vorbild der ersten Orgel von 1840. Hinter ihrem schmucken Gehäuse verbirgt sich ein reiches, komplexes Innenleben: Weit über tausend Orgelpfeifen aus Metall und Holz drängen sich hier zusammen. Von wenigen Zentimetern kleinen Exemplaren, deren Töne einzeln gespielt schon fast unangenehm hoch fiepen und schrillen, bis hin zu mehreren Metern hohen Kolossen, die in der Tiefe wummern und die ganze Empore vibrieren lassen. Jede einzelne Pfeife hat ihre unverwechselbare Tonhöhe und ihren individuellen Klang. Jede ist Teil von einem der 20 verschiedenen Registern (Klangfarben), welche die OrganistInnen auswählen und vielfältig kombinieren können, und trägt bei zur Klangvielfalt der Orgel, die meditativ säuseln und flöten, aber auch markerschütternd dröhnen und schmettern kann.

Doch selbst mit dieser immensen Bandbreite zöge unsere Orgel den Kürzeren in Sachen Vielfalt, würde man alle Musizierenden gleichzeitig in der Kirche zum Konzert versammeln, die im vergangenen Jahr an unseren kirchlichen Anlässen gespielt haben. Was hier nur schon an Instrumenten zusammenkäme, meist in mehrfacher Ausführung: Alle Arten von Streichinstrumenten vom Kontrabass bis zur Geige, Blechblasinstrumente von der Tuba bis zur Trompete, Holzblasinstrumente vom

Saxophon bis zu Quer-, Pan- und Blockflöte, auch Hackbrett, E-Gitarre und E-Bass, Schlagzeug und Perkussion, Klavier, Handorgel, Schwyzerörgeli wären zu hören, nicht zu vergessen viel Gesang (und vier Kirchenglocken). Wie das wohl klänge, wenn alle gemeinsam musizierten und sängen? Welche gemeinsamen Musikstücke brächten sie auf die Bühne? Es bliebe gar nicht mehr viel Platz für Publikum bei diesem besonderen Konzert: Zwei Musikgesellschaften, zwei Jodelclubs und ein Jodelterzett, drei Männerchöre, ein Frauenchor, mindestens vier gemischte Chöre, eine Toggenburger Streichmusik und verschiedene Ländlerformationen, eine Jugendstreichmusik, eine Band und dazu noch die vielen einzelnen Solistinnen und Solisten in Gottesdiensten oder Musizierende an Seniorenanlässen und Andachten – es wären wohl locker um die 200 Personen! Ihnen allen gebührt ein Dankeschön, dass sie unser Gemeindeleben mitgestaltet und bereichert haben, mit Klassik, Jodelgesang, Volksmusik (aus der Schweiz, aus der Ukraine, Sardinien und anderen Weltgegenden), Gospel, Rock, Pop etc. Mal virtuos, mal schlicht, mal laut, mal leise – ein jedes als Teil im grossen Klangmosaik des vergangenen Kirchenjahres. So hatte nicht nur unsere Orgel, sondern auch unsere Kirchgemeinde als Ganzes so einiges auf dem Kasten im Jahr 2023, ein musikalisch umfassendes, reiches Innenleben, das viele Zuhörende berührte und nährte.

Philipp Kamm

---

## Mesmerdienste

Am 3. Januar 2023 begann für mich ein neuer Berufsabschnitt als Mesmerin. Ich freute mich auf meine neue Herausforderung. Am Neujahrskonzert lernte ich viele neue Menschen kennen. Zum Teil traf ich weit entfernte Verwandte. Schon im ersten Monat durfte ich von meiner Vorgängerin den Fladen- und Stricktag weiterführen. Beim Fladentag fühlte ich mich zurück versetzt in die Schulzeit. Es war toll zusammen zu kochen. Beim



Stricken näherte ich mich im ersten Jahr eher dem Häkeln an. Die Damen erklärten mir, wie das Sockenstricken am einfachsten ist. Bei meinem ersten Apéro lernte ich zwei Kinder kennen, die die gleichen Namen wie ich und meine Schwester haben. Sie schenkten mir beide eine Zeichnung; diese hängt jetzt in meinem Büro, ich habe mich riesig gefreut. Vom ehemaligen Pfarrhaus, jetzt Kirchenzentrum genannt, habe ich zu berichten, dass wir im Dachboden draussen ein Vogelnest hatten. Dies bemerkte ich beim Wäsche aufhängen, weil ich sie dort hörte. Beim Kehren draussen beim Eingang fand ich dann die Eierschale mit dem leblosen Vöglein. Anscheinend ist dieses aus dem Nest gefallen. Das war traurig. Von der Kirche habe ich auch was zu erzählen. Beim Staubsaugen

am Morgen früh entdeckte ich durch das mittlere Kirchenfenster die Sonnenstrahlen, die am Chorboden sichtbar wurden, in den Regenbogenfarben; ein wunderschönes Naturschauspiel. Es gibt noch viel mehr zum Erzählen, doch habe ich nur das notiert, was mir gerade in diesem Zeitpunkt in den Sinn kam. Die Kirche im Dorf spielt immer noch eine wichtige Rolle; dies merkte ich auch, als ich anfangs Dezember Rückmeldungen bekommen habe, dass die Kirchenuhr nicht richtig funktioniert. Wie doch die Zeit schnell vergeht. Jetzt bin ich schon ein Jahr im Amt als Mesmerin. Ich freue mich schon auf das zweite Jahr mit Ihnen.

Andrea Hostettler

---

## Jahresbericht Sekretariat

Am 19. und 20. Juni fand in unserem Dorf und in unserem Kirchenzentrum ein Highlight statt. Die Tour de Suisse Women gastierte während zwei Tagen in Ebnat-Kappel als Etappenort. Sogar die Tour de Suisse Women Gesamtsiegerin Marlen Reusser konnte am zweiten Tag unter grossem Fanjubiläum auf dem Festgelände beim Bahnhofplatz gekürt werden. Das Medienzentrum war während dieser beiden Tage in den Räumen unseres Kirchenzentrums untergebracht. So konnten wir hautnah mit dabei sein, während draussen unsere Kirche hinter der Fanzone im Etappenziel zu sehen war. Ich glaube, ich spreche für sehr Viele, wenn ich sage, dass dies ein toller, gut organisierter Anlass war, welcher Gross und Klein in Ebnat-Kappel begeisterte.

Der Lauf der Zeit macht auch vor der Kirche keinen Halt. So wurde im September unsere komplette Informatik erneuert. Den alten Server, welcher aus dem Jahr 2016 stammte, konnten wir in den Ruhestand verabschieden. Es war höchste Zeit, denn bald hätte er den heutigen Sicherheitsstandards nicht mehr entsprochen. Unsere Daten werden seither auf einer Cloud-basierten Struktur verwaltet und gesichert. Auch die ebenso alten Computer im Kirchenzentrum mussten durch neue ersetzt werden. Die Umstellung auf das neue System ge-

lang dank der guten Zusammenarbeit mit unserer Informatikfirma reibungslos. So hatten schon nach kurzer Zeit alle Mitarbeitenden ihre Zugriffe und persönlichen Einstellungen wieder installiert und konnten ihre Arbeit tatkräftig weiterführen.

Bettina Cesca, Sekretariat und Aktuariat



# Jahresrechnung 2023 / Voranschlag 2024

Evangelische Kirchgemeinde Ebnat-Kappel  
Laufende Rechnung (nach Funktionen)

	Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>390 Behörden und Verwaltung</b>	<b>185'500</b>	<b>-9'800</b>	<b>187'926</b>	<b>-11'835</b>	<b>179'600</b>	<b>-9'800</b>
30 Personalaufwand	139'700	0	139'177	0	139'500	0
31 Sachaufwand	45'800	0	48'749	0	40'100	0
43 Erträge/Arbeitnehmerbeiträge	0	-9'800	0	-11'835	0	-9'800
49 Übriger Ertrag	0	0	0	0	0	0
<b>391 Gottesdienst/Mission</b>	<b>84'800</b>	<b>-8'300</b>	<b>90'165</b>	<b>-8'306</b>	<b>86'000</b>	<b>-8'300</b>
30 Personalaufwand	69'600	0	72'485	0	70'300	0
31 Sachaufwand	15'200	0	17'680	0	15'700	0
43 Erträge/Arbeitnehmerbeiträge	0	-8'300	0	-8'306	0	-8'300
49 Übriger Ertrag	0	0	0	0	0	0
<b>392 Seelsorge und Diakonie</b>	<b>592'350</b>	<b>-122'400</b>	<b>534'460</b>	<b>-101'196</b>	<b>525'050</b>	<b>-90'400</b>
30 Personalaufwand	489'700	0	433'536	0	410'200	0
31 Sachaufwand	102'650	0	100'923	0	114'850	0
43 Erträge/Arbeitnehmerbeiträge	0	-61'500	0	-54'049	0	-54'900
49 Übriger Ertrag	0	-60'900	0	-47'147	0	-35'500

	Rechnung 2023	Voranschlag 2024
<b>392 Seelsorge und Diakonie</b>	<b>30 Personalaufwand</b> Besoldung Pfarrpersonen geringer, da nur Vertretungen im Herbst angestellt waren  <b>31 Sachaufwand / 49 Übriger Ertrag</b> Dekanat neu direkt durch Kantonalkirche entschädigt	<b>30 Personalaufwand</b> Pensumveränderungen Pfarrpersonen; Projekt Heimseelsorge abgeschlossen  <b>31 Sachaufwand / 49 Übriger Ertrag</b> Neu zwei Konzerte jährlich geplant; Keine Rückerstattung Drittgemeinden mehr

# Jahresrechnung 2023 / Voranschlag 2024

Evangelische Kirchgemeinde Ebnet-Kappel  
Laufende Rechnung (nach Funktionen)

	Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>393 Religionsunterricht</b>	<b>63'200</b>	<b>-5'400</b>	<b>68'705</b>	<b>-5'181</b>	<b>89'900</b>	<b>-7'600</b>
30 Personalaufwand	60'700	0	65'212	0	87'400	0
31 Sachaufwand	2'500	0	3'493	0	2'500	0
43 Erträge/Arbeitnehmerbeiträge	0	-5'400	0	-5'181	0	-7'600
<b>394 Liegenschaften</b>	<b>150'700</b>	<b>-14'100</b>	<b>153'936</b>	<b>-13'234</b>	<b>150'550</b>	<b>-13'050</b>
30 Personalaufwand	99'400	0	102'710	0	103'000	0
31 Sachaufwand	51'300	0	51'226	0	47'550	0
33 Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
42 Mieterträge	0	-4'500	0	-2'470	0	-3'000
43 Erträge/Arbeitnehmerbeiträge	0	-9'600	0	-10'764	0	-10'050
<b>395 Beiträge/Zuwendungen</b>	<b>33'800</b>	<b>0</b>	<b>33'824</b>	<b>0</b>	<b>33'500</b>	<b>0</b>
36 Beiträge	33'800	0	33'824	0	33'500	0

## Rechnung 2023

## Voranschlag 2024

<b>393 Religionsunterricht</b>	<b>30 Personalaufwand</b> Mehr Lektionen durch reformierte Religions-Lehrpersonen ab Schulstart August	<b>30 Personalaufwand</b> Mehr Unterricht durch Religions-Lehrpersonen
<b>394 Liegenschaften</b>		<b>31 Sachaufwand</b> Energiekosten CHF 17'000; Ergänzung Blitzschutz Pavillon
<b>395 Beiträge/Zuwendungen</b>		<b>36 Beiträge</b> Kirchenvorsteherchaft legt jährlich die Zuteilung in der Höhe von einem Steuerprozent fest

# Jahresrechnung 2023 / Voranschlag 2024

Evangelische Kirchgemeinde Ebnet-Kappel  
Laufende Rechnung (nach Funktionen)

	Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>396 Vermögens-/ Schuldenverwaltung</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>278</b>	<b>-1'213</b>	<b>200</b>	<b>0</b>
31804 Bank- und Postcheck- gebühren	200		278		200	
32201 Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	0		0		0	
33210 Zusätzliche Abschreibungen Finanzvermögen	0		0		0	
42001 Zinsen aus flüssigen Mitteln		0		-339		0
42901 übrige Erträge		0		-423		0
49102 Entnahme Eigenkapital		0		0		0
49201 Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen	0			-451		0
<b>397 Steuern und Landeskirche</b>	<b>138'500</b>	<b>-1'089'050</b>	<b>139'945</b>	<b>-1'068'272</b>	<b>141'300</b>	<b>-1'076'950</b>
34101 Zentralsteuern	109'000		110'172		111'000	
35201 Steuer Einzugsprovisionen	29'500		29'772		30'300	
40001 Kirchensteuer		-985'000		-992'413		-1'010'000
40002 Quellensteuern		0		-2'689		0
44201 Rückerstattung regionale Projekte Finanzausgleich		-20'800		-20'800	0	
44401 Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag A		-80'050		-49'064		-63'650
45201 Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern		-3'200		-3'305		-3'300
<b>398 Kollektenwesen</b>	<b>23'000</b>	<b>-23'000</b>	<b>46'394</b>	<b>-46'394</b>	<b>31'000</b>	<b>-31'000</b>
38101 Kollekten Ausgaben	15'000		37'244		25'000	
38102 Sammlung Brot für alle	2'000		0		0	
38104 Spezialsammlung	6'000		9'150		6'000	
48101 Kollekten Einnahmen		-15'000		-37'244		-25'000
48102 Sammlung Brot für alle		-2'000		0		0
48104 Spezialsammlung		-6'000		-9'150		-6'000

	Rechnung 2023	Voranschlag 2024
<b>397 Steuern und Landeskirche</b>	<b>40 Steuern</b> Einnahmen Kirchensteuern identisch zu Vorjahr	<b>40 Steuern</b> erwartete Einnahmen rund CHF 20'000 höher als im Vorjahr
	<b>44 Finanzausgleichsbeitrag A</b> bezogener Finanzausgleich ist mit CHF 49'000 rund CHF 30'000 tiefer als budgetiert	<b>44 Finanzausgleichsbeitrag A</b> erwarteter Finanzausgleich CHF 15'000 höher als im Vorjahr

# Jahresrechnung 2023 / Voranschlag 2024

Evangelische Kirchgemeinde Ebnet-Kappel  
Laufende Rechnung (nach Funktionen)

	Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Voranschlag 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390 Behörden und Verwaltung	185'500	-9'800	187'926	-11'835	179'600	-9'800
391 Gottesdienst/Mission	84'800	-8'300	90'165	-8'306	86'000	-8'300
392 Seelsorge und Diakonie	592'350	-122'400	534'460	-101'196	525'050	-90'400
393 Religionsunterricht	63'200	-5'400	68'705	-5'181	89'900	-7'600
394 Liegenschaften	150'700	-14'100	153'936	-13'234	150'550	-13'050
395 Beiträge/Zuwendungen	33'800	0	33'824	0	33'500	0
396 Vermögens-/ Schuldenverwaltung	200	0	278	-1'213	200	0
397 Steuern und Landeskirche	138'500	-1'089'050	139'945	-1'068'272	141'300	-1'076'950
398 Kollektenwesen	23'000	-23'000	46'394	-46'394	31'000	-31'000
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'272'050</b>		<b>1'255'632</b>		<b>1'237'100</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>-1'272'050</b>		<b>-1'255'632</b>		<b>-1'237'100</b>

## Abschreibungsplan

Verwaltungsvermögen ist abgeschrieben.

# Bestandesrechnung

Evangelische Kirchgemeinde Ebnet-Kappel  
Bestandesrechnung per 31.12.2023

		Bestand am 01.01.2023	Bestand am 31.12.2023	Veränderungen	
				Zuwachs	Abgang
<b>AKTIVEN</b>		<b>549'018.78</b>	<b>531'130.54</b>		-17'888.24
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>549'015.78</b>	<b>523'254.34</b>		-25'761.44
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>485'051.86</b>	<b>400'073.55</b>		-84'978.31
100003	Kasse Jugendarbeit	845.60	0.00		-845.60
100005	Kollektenkasse	428.50	0.00		-428.50
100206	Bank Clientis	477'890.01	394'146.80		-83'743.21
100209	Bank Clientis Sparkonti	5'887.75	5'926.75	39.00	
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>42'243.42</b>	<b>99'524.24</b>	57'280.82	
101102	Kontokorrent Zentralkasse	0.00	61'751.61	61'751.61	
101201	Forderungen Kirchensteuer	41'928.42	37'330.13		-4'598.29
101202	Verrechnungssteuer	315.00	105.00		-210.00
101203	Übrige Forderungen	0.00	337.50	337.50	
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>20'001.00</b>	<b>20'001.00</b>		
102102	Anteilscheine	10'000.00	10'000.00		
102115	Anteilschein Alterssiedlung Gill	1.00	1.00		
102201	Darlehen Alterssiedlung Gill	10'000.00	10'000.00		
<b>103</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'719.50</b>	<b>3'655.55</b>	1'936.05	
103901	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'719.50	3'655.55	1'936.05	
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>3.00</b>	<b>7'876.20</b>	7'873.20	
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>3.00</b>	<b>7'876.20</b>	7'873.20	
114116	Kirche Ebnet	1.00	1.00		
114216	Kirchenzentrum Ebnet	1.00	1.00		
114501	Mobiliar	1.00	7'874.20	7'873.20	
<b>PASSIVEN</b>		<b>-549'018.78</b>	<b>-531'130.54</b>	17'888.24	
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-48'045.04</b>	<b>-20'608.20</b>	27'436.84	
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>-45'640.09</b>	<b>-19'662.40</b>	25'977.69	
200004	Diverse Verbindlichkeiten	-1'903.45	-3'719.30		-1'815.85
200602	Kontokorrent Zentralkasse	-18'576.29	0.00	18'576.29	
200910	Kollekte	-19'503.25	-13'027.00	6'476.25	
200912	Verbindlichkeiten Löhne/Gagen	-5'657.10	-2'916.10	2'741.00	
<b>203</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-2'404.95</b>	<b>-945.80</b>	1'459.15	
203901	Passive Rechnungsabgrenzung	-2'404.95	-945.80	1'459.15	
<b>202</b>	<b>Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
202102	Darlehen Bank	0.00	0.00		
<b>21</b>	<b>Fonds / Legate / Rückstellungen</b>	<b>-16'325.74</b>	<b>-25'874.34</b>		-9'548.60
<b>211</b>	<b>Legate</b>	<b>-16'325.74</b>	<b>-25'874.34</b>		-9'548.60
211001	Legat	-16'325.74	-25'874.34		-9'548.60
<b>22</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-484'648.00</b>	<b>-484'648.00</b>		
229001	Eigenkapital	-484'648.00	-484'648.00		

## **Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission**

an die Kirchgemeindeversammlung vom 7. April 2024

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens des Rechnungsjahres 2023 geprüft.

Miteinbezogen in die Prüfung wurde die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft.

Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerplan des Jahres 2024 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.
2. Der Kirchenvorsteherschaft, Pfarrpersonen, Angestellten und allen stillen Helferinnen und Helfern für den geleisteten Einsatz zu danken.

Ebnat-Kappel, 6. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Alex Blatter

Hanspeter Scheu

Mathias Bleiker

Astrid Blau

# Steuerplan 2024

<b>Steuerbedarf</b> laut Voranschlag		<u>CHF</u>	<u>1'010'000</u>
Geschätzter Ertrag der einfachen Steuer	CHF		3'600'000
Steuerfuss in Prozent der einfachen Steuer			<b>28%</b>
Einkommens- und Vermögenssteuern 28%	CHF		1'008'000
Nachzahlungen		<u>CHF</u>	<u>2'000</u>
Total	CHF		1'010'000
Erlasse, Skonti		<u>CHF</u>	<u>0</u>
Nettoertrag (Konto 397-40001)		<u>CHF</u>	<u>1'010'000</u>

---

## Ergänzende Angaben zur Bilanz

Pfarramtliche Spendenkasse, Sparkonto Clientis Bank Thur, Ebnet-Kappel

	CHF	4'697.55
--	-----	----------

---

9642 Ebnet-Kappel, 26. Januar 2024

Der Rechnungsführer:  
Vetsch Treuhand AG

## Die Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Das Budget 2024 wurde am 09. November 2023 und die Rechnung am 15. Januar 2024 von der Kirchenvorsteherschaft genehmigt.

Der Präsident:  
H. Looser

Die Aktuarin:  
B. Cesca

# Kollekten und Sammlungen 2023

Alters- und Pflegeheim Wier, Ebnat-Kappel	CHF	17.00
Alzheimer St. Gallen	CHF	1'209.20
Ärzte ohne Grenzen	CHF	480.00
Bartimäus Projekt Indien	CHF	308.00
Blaues Kreuz St. Gallen - Appenzell	CHF	763.75
b-treff, Ebnat-Kappel	CHF	375.50
Caritas	CHF	357.25
Cevi Regionalverband Ostschweiz	CHF	303.50
Christl. Friedensdienst	CHF	215.50
Entlastungsdienst Toggenburg-Neckertal	CHF	40.00
Evang. Frauenhilfe St. Gallen - Appenzell	CHF	213.60
Evang. Verein für Diakon. Aufgaben EVDA	CHF	1'337.85
Familienskilift Tanzboden Ebnat-Kappel	CHF	565.90
Frauenhaus St. Gallen	CHF	116.00
Freiwilliger Hilfsverein, Ebnat-Kappel	CHF	6'015.25
Gassenküche St. Gallen	CHF	434.85
HEKS	CHF	6'910.50
HEKS Haiti	CHF	289.10
HEKS Syrien	CHF	3'690.00
Hospizgruppe Toggenburg	CHF	564.70
Integra Sprachkurse für Asylbewerber	CHF	149.00
Jodlerklub Ebnat-Kappel	CHF	1'093.10
Johanneum Neu St. Johann	CHF	670.75
Kinderspitex	CHF	2'348.00
Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen	CHF	105.20
Krebsliga Ostschweiz	CHF	312.50
Mission 21	CHF	692.90
Nothilfe "Wärme spenden"	CHF	269.80
oeku Kirche und Umwelt	CHF	300.55
Procap St. Gallen-Appenzell	CHF	520.45
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein	CHF	435.25
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende SG/AI/AR	CHF	100.80
Schweizer Berghilfe	CHF	1'332.80
Schweiz. Bibelgesellschaft	CHF	351.40
Schweiz. Fonds für Frauenarbeit	CHF	122.00
Schweiz. Flüchtlingshilfe	CHF	140.00
Schweiz. Rotes Kreuz	CHF	287.20
Solidaritätsnetz Ostschweiz	CHF	320.95
Spitex Mittleres Toggenburg	CHF	562.50
Stiftung Christl. Fernsehen	CHF	296.95
Telefonseelsorge 143 - Die dargebotene Hand	CHF	103.00
Tierheim Nesslau	CHF	813.45
Tixi Taxi Toggenburg	CHF	307.50
Verein Chupferhammer Ebnat-Kappel	CHF	232.00
Verein Tagesfamilien Toggenburg	CHF	153.30
Vier Pfoten Zürich	CHF	411.00
Weihnachtssammlung 2023; Kantonalkirche "Spende Tansania"	CHF	9'150.15
Winterhilfe Kanton St. Gallen	CHF	243.70
Zentralkasse St. Gallen, Bettagskollekte	CHF	219.40
Zwinglikollekte	CHF	141.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>46'394.05</b>

# Behörde, Angestellte, Kommissionen Stand 1. Januar 2024

## Behörde

---

### **Kirchenvorsteherchaft (Kivo)**

Hans Looser, Präsident  
Meta Engler  
Vreni Eugster (zur Wahl vorgeschlagen)  
Stefan Graser  
Philippe Müller  
Marianne Siffert  
Ivar Siffert  
Bruno Steffen  
Margrit Wichser

### **Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Alex Blatter, Präsident  
Astrid Blau  
Mathias Bleiker  
Stephan Forte  
Hanspeter Scheu

### **Synodale**

Irene Blatter  
Meta Engler  
Philipp Kamm  
Philippe Müller

### **Pfarrteam**

Philippe Müller  
Marianne Siffert  
Ivar Siffert

## Angestellte

---

### **Kassier**

Vetsch Treuhand AG

### **Mesmer**

Andrea Hostettler  
Simon Lüthi, Stellvertretung  
Verena Blatter, Stellvertretung

### **Organist, Kirchenmusik**

Philipp Kamm

### **Kirchliche Jugendarbeit**

Beat Solèr-Giger

### **Seniorenarbeit**

Simon Lüthi

### **Sekretariat**

Bettina Cesca, Leitung  
Cornelia Roth

## Ressorts

---

### **Senioren**

Vreni Eugster, Präsidentin  
Hans-Ulrich Bolt, Simon Lüthi

### **Liegenschaften**

Stefan Graser, Präsident  
Andrea Hostettler

### **Diakonie, Weltweite Kirche**

Philippe Müller, Präsident  
Margrit Hartmann, Käthy Högger,  
Maja Schegg

### **Erwachsenenbildung**

Philippe Müller, Präsident  
Karin Jud (kath.)

### **Familie und Kind**

Marianne Siffert, Präsidentin  
Janine Stalder, Simone Steffen

### **Finanzen**

Hans Looser, Präsident  
Cornelia Roth  
Josef Giger und Kerstin Nessensohn von  
Vetsch Treuhand AG

### **Kirchliche Jugendarbeit und junge Erwachsene**

Bruno Steffen, Beauftragter

### **Personelles**

Margrit Wichser, Präsidentin  
Vreni Eugster  
Hans Looser

### **Religionsunterricht**

Meta Engler, Präsidentin  
Anni Frey  
Markus Naef  
Elisabeth Solèr

### **Religionslehrpersonen**

Katharina Burri  
Andrea Egger  
Meta Engler  
Katharina Giezendanner  
Monika Jetter  
Myrtha Vogel  
Monika Züst





Evangelisch-Reformierte  
Kirchgemeinde Ebnet-Kappel

B-ECONOMY

**P.P.**

9642 Ebnet-Kappel

**DIE POST** 

# Stimm ausweis

für die Kirchgemeindeversammlung  
vom Sonntag, 7. April 2024  
um 10.30 Uhr in der Kirche

Das nebenstehend genannte  
Gemeindeglied besitzt die  
Stimmfähigkeit in Angelegenheiten  
der Evangelisch-Reformierten  
Kirchgemeinde Ebnet-Kappel.

Der Präsident      Die Aktuarin  
Hans Looser      Bettina Cesca



Evangelisch-Reformierte  
Kirchgemeinde Ebnet-Kappel

B-ECONOMY

**P.P.**

9642 Ebnet-Kappel

**DIE POST** 

# Stimm ausweis

für die Kirchgemeindeversammlung  
vom Sonntag, 7. April 2024  
um 10.30 Uhr in der Kirche

Das nebenstehend genannte  
Gemeindeglied besitzt die  
Stimmfähigkeit in Angelegenheiten  
der Evangelisch-Reformierten  
Kirchgemeinde Ebnet-Kappel.

Der Präsident      Die Aktuarin  
Hans Looser      Bettina Cesca